

| | |
|-------------------------------------|--|
| Branche | Metallindustrie |
| Leistungsprofil | Entwicklung und Herstellung von Türtechnik, Glasbeschlagtechnik, Sicherungstechnik/Zeit- und Zutrittskontrolle, Raumtrennsysteme |
| Beschäftigte insgesamt | 6.200 |
| Beschäftigte am Standort | 1.100 |
| Preisträger in der Kategorie | Innovative personalpolitische Einzelmaßnahme |
| Ausgezeichnet für | PREMIUM - Projekt |

DORMA GMBH & CO. KG

ENNEPETAL

Die ausgezeichnete Maßnahme im Überblick

Die DORMA GmbH gehört zur weltweit operierenden DORMA-Unternehmensgruppe, die auf Produkte und Systeme "rund um die Tür" fokussiert ist. Das mittelständisch geprägte Familienunternehmen beschäftigt in Ennepetal 1.100 Mitarbeiter. Die Personalpolitik beruht auf der Philosophie "Die Mitarbeiter prägen das Bild eines Unternehmens". Nur Unternehmen mit qualifizierten und motivierten Mitarbeitern, die sich durch eine hohe Qualität der Arbeit, Flexibilität und Kundenorientierung auszeichnen, haben einen Wettbewerbsvorteil. Durch die Personalpolitik sollen die Mitarbeiter dazu befähigt werden, die an sie gestellten Aufgaben erfolgreich, motiviert und selbstbewusst zu bewältigen.

Bei DORMA herrscht eine familiäre Atmosphäre, Eigentümer und das gesamte Unternehmen sind mit der Region verbunden. Im Zuge der starken Konkurrenz und eines hohen Kostendrucks im globalen Wettbewerb wurden auch bei DORMA strategische Diskussionen über die Zukunft der heimischen Standorte geführt. Konkret ging es um die Entscheidung, den Produktionsstandort Ennepetal zu verlagern.

Berechnungen hatten einen deutlichen Vorteil für den anvisierten Alternativstandort in Singapur ergeben. Es erfolgte stattdessen ein Bekenntnis zum Standort Ennepetal. Das prämierte PREMIUM-Projekt bündelt alle



Aktivitäten, um die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes zu verbessern und Ennepetal sowohl als Produktions- als auch Verwaltungsstandort zu erhalten.



Das PREMIUM - Projekt

Ziel des PREMIUM-Projekts ist es, den Standort Ennepetal als Verwaltungs- und Produktionsstandort dauerhaft zu erhalten und Effektivitäts- und Ergebnissteigerungen zu erzielen. Dies geschieht durch zahlreiche Optimierungen in Produktions- und Verwaltungsabläufen sowie durch eine innovative Personalpolitik. Es wurde eine Vielfalt von Maßnahmen und Instrumenten entwickelt und über Betriebsvereinbarungen geregelt, u.a. zu folgenden Themen:

- Gesundheitsmanagement: Zur Erreichung des Zieles, die Gesundheitsquote um mindestens 1,5% zu steigern wurden Aktionstage, Nichtraucherchutz, Rückkehrgespräche und Gesundheitszirkel eingeführt.
- Durch Maßnahmen zu Arbeitszeitgestaltung wie die Definition eines Arbeitszeitkorridors, Einführung neuer Schichtmodelle oder eine Ausweitung der Teilzeit wurde dem Bedürfnis des Betriebes nach mehr Flexibilisierung Rechnung getragen, aber auch ein Beitrag zur familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung geleistet.
- Zur sozialverträglichen Gestaltung notwendiger personeller Anpassungsmaßnahmen wurde ein interner Arbeitskräftepool, eine Personaldrehscheibe eingerichtet. Dort werden Beschäftigte aufgenommen, in deren Stammbereichen ein Personalüberhang besteht. Aus dem Pool heraus können sie sich innerhalb des Unternehmens neu orientieren.
- Im Rahmen des Ideenmanagements wurde der kontinuierliche Verbesserungsprozess bei DORMA neu gestaltet. Durch mehr Offenheit und Transparenz, Förderung von Gruppen- und Teamideen, Wertschätzung auch "kleiner" Vorschläge und vieles mehr wurde binnen kurzer Zeit die Beteiligung der Belegschaft mehr als verdreifacht. Dabei ist auch die Qualität der Vorschläge deutlich gestiegen. "Die Mitarbeiter sind die besten Unternehmensberater" lautet das Motto dieser Initiative.

PREMIUM beinhaltet aber auch die Optimierung der Abläufe am Standort selbst. So wurden sowohl in den Verwaltungs- und internen Dienstleistungsbereichen als auch in den operativen Einheiten die internen Prozesse effizienter gestaltet. Die Auflösung starrer Strukturen, umfangreiche Qualifizierungen und bereichsübergreifendes Arbeiten stehen für diese Entwicklung.

Höchste Qualität, ausgeprägte Kundenorientierung und absolute Termintreue sind die nach außen sichtbaren Ergebnisse dieser Veränderungen.

Möglich wurde dies auch durch eine Verlängerung der Dienstleistungszeit von bisher 8 Stunden auf nunmehr 12 Stunden.

Das PREMIUM-Projekt wird durch vielfältige Maßnahmen der betrieblichen Kommunikations- und Informationspolitik flankiert. Durch größtmögliche Offenheit und Transparenz wird sichergestellt, dass jede/r Beschäftigte über den Stand und die Entwicklung von PREMIUM informiert ist. Eine wichtige Kommunikationsplattform ist die interne "Hausmesse", bei der sich alle Mitarbeiter/innen über aktuelle Geschehnisse informieren können.

NEW DEALS

DORMA ist davon überzeugt, mit dem PREMIUM-Projekt die Weichen für die Zukunft und den damit verbundenen steigenden internationalen Wettbewerb gestellt zu haben.

DORMA ist damit ein erfolgreiches Beispiel dafür, dass in Deutschland Industrieerzeugnisse für internationale Märkte auch weiterhin erfolgreich produziert werden können. Gemeinsamer Wille, hohe Kreativität und Mut zur Veränderung sowie konsequente Umsetzung sind die Erfolgsgaranten. Dem Personalmanagement kommt hierbei ein zentraler Stellenwert zu.